

PRESSEMITTEILUNG

Hannover Messe 2020

Verwaltung von großen Datenmengen: AmpereSoft zeigt verbessertes ToolSystem

- Version 2020.1 wird auf Hannover Messe präsentiert
- Cloud-Anbindung für performante ortsunabhängige Datenpflege
- Vorstellung der eCl@ss-Guideline "ItemDataRetrieval"

Hannover, 18.02.2020 – Komfortable Massenpflege von Produktdaten: Mehr und mehr Hersteller setzen auf den Datenstandard eCl@ss. Wie die performante Verwaltung der dadurch wachsenden Datenmengen gelingt, zeigt die AmpereSoft GmbH auf der diesjährigen Hannover Messe. In Halle 17 präsentiert das Softwarehaus die neue Version 2020.1 seines ToolSystems.

„Der eCl@ss-Standard hat sich mittlerweile etabliert. Einheitliche Datenformate sind Voraussetzung für den automatisierten Informationsaustausch zwischen Maschinen und somit für Industrie 4.0“, erklärt Stefan Mühlens, Geschäftsführer der AmpereSoft GmbH. „Nun besteht die nächste Herausforderung darin, die Masse der dafür erforderlichen Daten beim Engineering performant zu verwalten.“ Die entsprechende Lösung halten die CAE-Spezialisten mit der neuen Version 2020.1 ihres ganzheitlichen ToolSystems bereit, das Planer beim effizienten und zunehmend automatisierten Engineering unterstützt. Die integrierte Materialdatenbank MatClass erleichtert die Pflege von Daten und besitzt zudem eine Schnittstelle für die Cloud-Anbindung.

Mithilfe des eCl@ss-Standards können Produktdaten mit einer großen Informationstiefe abgebildet werden, doch entstehen durch die detaillierten Beschreibungen auch entsprechend große Dateien. „Hier ist man schnell im Bereich von mehreren Gigabyte. Die ausschließliche lokale Speicherung und Nutzung von Daten wird dadurch sukzessive zum Auslaufmodell.“

Mit der Bereitstellung einer eigenen Cloud-Plattform ist AmpereSoft bereits für die kommenden Aufgaben gerüstet. In Hannover präsentieren die Bonner ihre Schnittstelle für die Cloud-Anbindung und zeigen anhand dieses Beispiels den optimierten Datenfluss zwischen den einzelnen Anwendungen des ToolSystems.

Vorstellung der eCl@ss-Guideline "ItemDataRetrieval"

Die Verwaltung der eCl@ss-Daten aus der Cloud ist aber nur eine Lösung, die AmpereSoft zur Bewältigung der Datenmengen bereithält. Ein weiterer Ansatz bezieht sich auf ihre Beschaffung. Statt dies allein dem Anwender zu überlassen, könnten Hersteller ihre Produktdaten künftig nach einer übergreifend abgestimmten Spezifikation als eigenen Webservice oder auf einem Datenportal zur Verfügung stellen.

„CAE-Systeme wie ProPlan können über diese Schnittstelle auf genau die Daten zugreifen, die für den jeweiligen Planungsschritt benötigt werden. So können reibungslose Austausch-Prozesse realisiert werden“, betont Stefan Mülhens. Wie genau dies funktionieren kann, ist ein weiterer Schwerpunkt, den AmpereSoft während der Messetage setzt. Hierzu stellt das Mitglied der eCl@ss CRD/CAX-Arbeitskreise eine entsprechende Guideline für Hersteller vor, die ihre Daten über die Webservice-Schnittstelle zur Verfügung stellen möchten.

AmpereSoft stellt auf der Hannover Messe vom 20. bis 24. April in Halle 17, Stand F47 aus.

Weitere Infos: www.amperesoft.net

Über die AmpereSoft GmbH:

Die Bonner AmpereSoft GmbH ist ein IT-Spezialist für die Entwicklung von Engineering-Tools und die Pflege von Stammdaten. Das ToolSystem von AmpereSoft, ein modulares Lösungsportfolio, unterstützt Planer beim gesamten Engineering-Prozess. Dazu zählen die Planung, Projektierung und das Detail-Engineering von Energieverteilern und Automatisierungsanlagen. Neben der Entwicklung von Engineering-Software berät AmpereSoft bei der Optimierung von Engineering-Prozessen und bei der Integration in das digitale Umfeld beim Kunden.

Die IT-Lösungen kommen bei Anwendern in mehr als 90 Ländern in verschiedenen Branchen zum Einsatz – von der Elektrotechnik über den Maschinen- und Anlagen- sowie Schaltschrankbau bis hin zu Erneuerbaren Energien. Das 2007 gegründete Unternehmen beschäftigt 18 Mitarbeiter. AmpereSoft engagiert sich bei der Etablierung von eCI@ss, einem offenen und fachübergreifenden Produktdatenstandard, sowie AutomationML, dem offenen Standard für den Austausch von vollständigen Engineering-Projektdaten.

Kontakt für Journalisten & Redaktionen:

Malte Limbrock
Sputnik GmbH
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Marie-Curie-Straße 5
53359 Rheinbach
Tel.: +49 (0)228 / 30412-630
limbrock@agentur-sputnik.de
www.sputnik-agentur.de

Philipp Laufenberg
Sputnik GmbH
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Marie-Curie-Straße 5
53359 Rheinbach
Tel.: +49 (0)228 / 30412-632
laufenberg@sputnik-agentur.de
www.sputnik-agentur.de